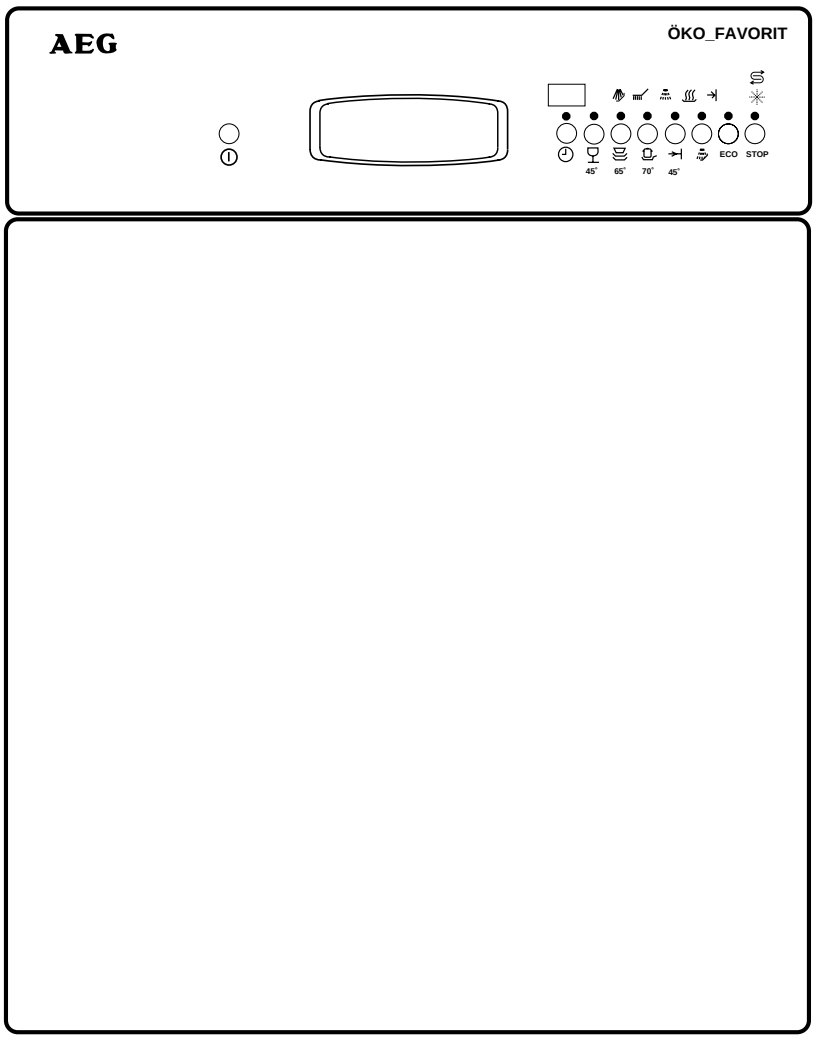
ÖKO-FAVORIT 5560 i

Geschirrspüler

Gebrauchsanweisung



Anzeige- und Bedienungselemente

1. Programmtaste Schon , mit Kontrollampe
2. Programmtaste Normal , mit Kontrollampe
3. Programmtaste Intensiv , mit Kontrollampe
4. Programmtaste Quick, mit Kontrollampe
5. Programmtaste Vorspülen, mit Kontrollampe
6. Taste Eco
7. Taste Stop
8. Kontrollampe Klarspülmittel
9. Kontrollampe Regeneriersalz
10. Anzeige Programmablauf

Vorspülen

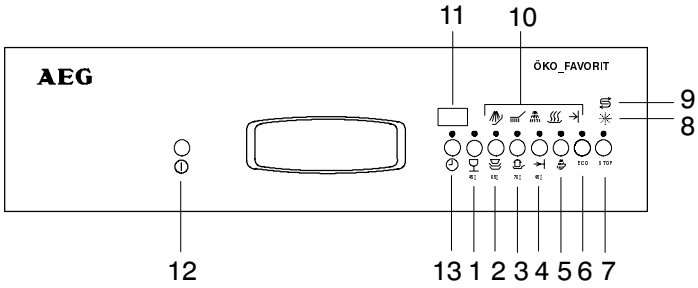
Reinigen

Spülen

Trocknen

Programmende

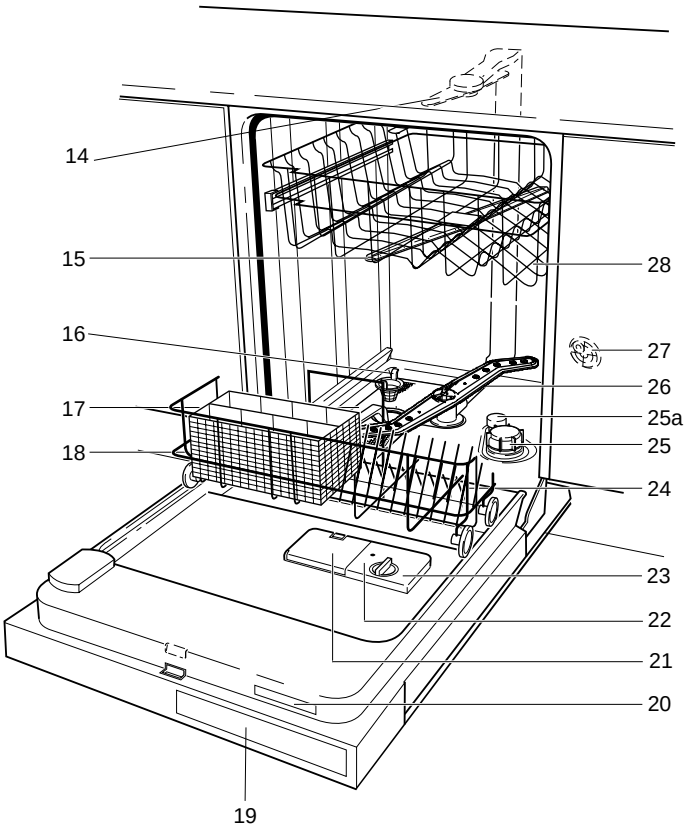
11. Anzeige Startzeit/Restlaufzeit
12. Hauptschalter
13. Taste für Startzeitvorwahl



14. Decken-Sprüharm
15. Mittlerer Sprüharm
16. Grobsieb
17. Feinsieb mit Mikrosieb
18. Besteckkorb
19. Programmübersicht
20. Typenschild
21. Behälter für Reinigungsmittel
22. Anzeigefenster für Klarspülmittel
23. Behälter für Klarspülmittel
24. Unterer Geschirrkorb
25. Vorratsbehälter für Regeneriersalz

25a Wassereinlauf-Kappe: nicht öffnen, kein Wasser einfüllen

26. Unterer Sprüharm
27. Einstellknopf für Wasserenthärtung
28. Oberer Geschirrkorb (höhenverstellbar)



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Gebrauchsanweisung! Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

⚠ Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (Warnung!, Vorsicht!, Achtung!) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

☞ Dieses Zeichen leitet Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt ”Abhilfe bei Störungen . . .”.

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, haben Sie jederzeit zwei Anlaufstellen, bei denen Ihnen weitergeholfen wird:

AEG DIRECT

INFO SERVICES 0180 – 555 45

Hier erhalten Sie Antwort auf jede Frage, die die Ausstattung und den Einsatz Ihres Gerätes betrifft. Natürlich nehmen wir auch gerne Wünsche, Anregungen und Kritik entgegen. Unser Ziel ist es, zum Nutzen unserer Kunden unsere Produkte und Dienstleisungen weiter zu verbessern.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser WERKSKUNDENDIENST in Ihrer Nähe jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Verzeichnis Garantiebedingungen / Kundendienststellen).

Beachten Sie dazu den Abschnitt ”Kundendienst”.

Gedruckt auf umweltschonend hergestellten Papier.

Wer ökologisch denkt, handelt auch so . . .

CE Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/EWG, 90/683EWG, 93/68/EWG

Inhaltsverzeichnis

Anzeige- und Bedienungselemente **2**

Sicherheitshinweise **5**

Wichtige Hinweise **6**

Allgemeine Hinweise **6**

Entsorgung **7**

Vor dem ersten Gebrauch **8**
- Klarspülmittel einfüllen 8
- Klarspülmitteldosierung einstellen 8
- Regeneriersalz einfüllen 8
- Regeneriersalzdosierung einstellen 9
- Der erste Spülgang 9

Die Geschirrkörbe **10**
- Besteckkorb 10
- Unterkorb 11
  - Verstellbarer Tellerrechen rechts 10-teilig 11
  - Verstellbarer Tellerrechen-Einsatz 5-teilig 11
  - Tellerrechen links abklappbar 12
- Oberkorb 12
  - Verstellbarer Gläserhalter 12
  - Verstellbare Tassenauflagen 12
  - Der Oberkorb ist rechts höhenverstellbar. 13
- Reinigungsmittel einfüllen 14
- Programm wählen und starten 14
  - Programmanzeige 15
  - Restlaufzeit 15
  - Ende des Programms 15
  - Startzeitvorwahl 15
  - Programmwahl / Startzeitvorwahl korrigieren oder löschen 16
  - ECO-Taste 16

Programmtabelle **17**
  - Netzausfall 18
  - Fehlermeldung 18

Entladen der Geschirrkörbe **18**

Reinigung und Pflege **19**
- Regeneriersalz nachfüllen 19
- Klarspülmittel nachfüllen 19
- Reinigung des Grobsiebes 19
- Reinigung des Feinsiebes 19
- Reinigung der Sprüharmdüsen 20
  - Decken-Sprüharm 20
  - Mittlerer Sprüharm 20
  - Unterer Sprüharm 20
- Reinigung des Gerätes 21

Abhilfe bei Störungen **22**

Kundendienst **23**

Technische Daten **24**

Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von **AEG** Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Installation

- Der Netzanschluß sowie der Wasser- und Abwasseranschluß muß durch einen autorisierten Fachmann ausgeführt werden.
- Machen Sie den autorisierten Fachmann auf die Wichtigkeit der Installationsanweisung aufmerksam.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Der Geschirrspüler muß ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen werden. Was dazu alles erforderlich ist, entnehmen Sie der Installationsanweisung.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Einbauort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist dem Typenschild zu entnehmen.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen oder verletzen.
- Hocheingebaute Geräte sind im unteren Bereich auch für Kinderfinger erreichbar. Deshalb Achtung vor dem Schließen der Gerätetür.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstikken führen! Spülmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Geschirrspüler fern.

Im Alltagsbetrieb

- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
  - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
  - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
  - Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist.
- Den Geschirrspüler niemals in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- bzw. Ablaufschlauch, Bedienblende oder der Sockelbereich beschädigt sind.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten, Netzstekker aus der Steckdose ziehen oder bauseitige Sicherungen ausschalten/herausdrehen. Wasserhahn schliessen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Versichern Sie sich, daß Sie die Türe auch wirklich geschlossen haben, nachdem Sie das Gerät ein- oder ausgeräumt haben. Denn eine offene Tür könnte zur Gefahrenquelle werden.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler.
- Bei Beschädigung der Anschlußleitung des Gerätes muß diese durch die Spezialleitung (erhältlich im AEG Kundendienst) durch einen von AEG autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben Explosionsgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Regeneriersalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, dass der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Urlaubsreise.

Frostgefahr

- Wird das angeschlossene Gerät Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt, so muß es vom Kundendienst fachgerecht entleert werden.
- Bei Auslieferung ab Werk besteht keine Einfriergefahr!

Wichtige Hinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig zusammen mit dem Gerät auf, damit Sie sie immer zur Hand haben.

Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, daß das Gerät komplett mit diesem Heft übergeben wird, damit der neue Benutzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes informieren kann.

Folgende Artikel sind nur dann zum Spülen in der Geschirrspülmaschine geeignet, wenn sie als «spülmaschinenfest» angegeben werden:

- Besteck mit Holz- oder Horngriffen, mit geklebten Teilen, Bronzebesteck, Pfannen mit Holzgriffen, Artikel aus Aluminium, Kupfer, Kristall, Bleiglas, Plastik. Im Zweifelsfall fragen Sie beim Hersteller der entsprechenden Artikel nach.
- Silberbesteck und Besteck aus nichtrostendem Stahl sind im Besteckkorb zu trennen. Bei Berührung der beiden Materialien kann eine chemische Reaktion zur Verfärbung des Silbers führen.
- Die Tür des Gerätes sollte nicht geöffnet werden, während es in Betrieb ist. Der dadurch austretende Dampf kann sich an den darüber befindlichen Möbelteilen niederschlagen und mit der Zeit evtl. Beschädigungen hervorrufen. Falls die Tür doch einmal unabsichtlich geöffnet wird, so schaltet eine Sicherheitsvorrichtung die Geschirrspülmaschine ab.

Beim täglichen Gebrauch

Pflegen und reinigen Sie die Maschine regelmässig, Sie vermeiden damit kostspielige Servicegänge. Beachten Sie dazu Kapitel Reinigung.

- Verwenden Sie keine Hand- oder Gewerbespülmittel oder -reiniger.
- Wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Ferien, Wasserhahn schliessen. Vergewissern Sie sich das der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

Allgemeine Hinweise

Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler an Warmwasser an, wenn Sie eine moderne Warmwasseranlage haben. Bei elektrisch beheizten Anlagen empfiehlt sich ein Anschluß an die Kaltwasserleitung.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Nutzen Sie das Fassungsvermögen des Geschirrspülers aus, so spülen Sie wirtschaftlich und umweltbewußt.
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das der Art des Geschirrs sowie dem Verschmutzungsgrad angepaßt ist (siehe «Programmübersicht»)
- Vermeiden Sie Unter- und Überdosierung von Reinigungsmittel, Spezialsalz und Klarspülmittel. Beachten Sie die Dosierempfehlungen in dieser Gebrauchsanweisung sowie die Angaben der Hersteller dieser Produkte.
- Überzeugen Sie sich, dass die Wasserenthärtungsanlage korrekt eingestellt ist.

Ungeeignetes Geschirr

Nicht geeignet zum Spülen im Geschirrspüler sind:

- Holzbrettchen/Frühstücksbrettchen
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- Bleikristallglas
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände
- geklebte Geschirr- oder Besteckteile
- älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist.
- rostempfindliche Stahlteile
- Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan-, oder Perlmuttgriffen.
- kunstgewerbliche Gegenstände.

Bedingt geeignetes Geschirr

Für folgende Teile gelten Einschränkungen

- Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.
- Aufglasurdekore können nach häufigem maschinellen Spülen verblassen.
- Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Lassen Sie sich bei Neukauf von Geschirr, Gläsern und Besteck bestätigen, daß die Teile zum Spülen im Geschirrspüler geeignet sind.

Entsorgung

Verpackung

Unsere Geschirrspüler benötigen für den Transportweg eine wirksame Schutzverpackung. Dabei beschränken wir uns auf das unbedingt Notwendige.

⚠ **Warnung!** Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt, die Holzteile unbehandelt. Die Kunststoffe sind folgendermassen gekennzeichnet:

«PE» für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien

«PS» für Polystrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)

«POM» für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklammer

Durch Verwertung und Wiederverwendung der Verpackung können Rohstoffe gespart und das Müllvolumen verringert werden.

Geben Sie die Verpackung zur Verwertung zum nächsten Recyclingcenter. Die Anschrift erfahren Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Altgeräte

Wenn Sie das Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, machen Sie es vor der Entsorgung unbrauchbar.

Warnung! Spielende Kinder könnten sich im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Deshalb Netzstecker ziehen. Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß soweit zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.

Kunststoffteile-Kennzeichnung für sortenreines Recycling:

Alle Kunststoffteile des Gerätes sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet (z.B.«PS» für Polystyrol). Damit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffbällen für umweltbewußtes Recycling möglich.

Bringen Sie ein ausgedientes Gerät zum nächsten Recyclingcenter oder zu Ihrem Fachhändler, der es gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.

Vor dem ersten Gebrauch

Führen Sie die folgenden Schritte durch, bevor Sie Ihren Geschirrspüler zum ersten Mal benutzen.

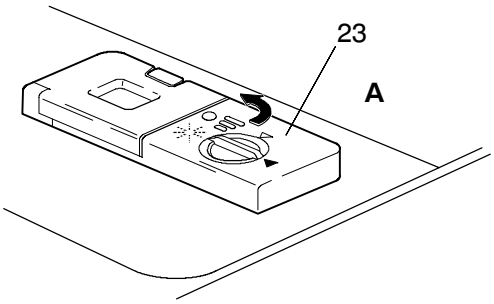
Klarspülmittel einfüllen

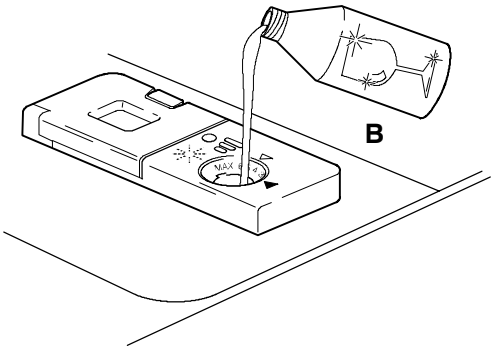
A Wenn die Anzeigelampe (8) leuchtet, öffnen Sie den Vorratsbehälter (23) durch Linksdrehen der Verschlußkappe.

B Füllen Sie Klarspülmittel bis zur Markierung «max.» ein. Maximale Füllmenge 150 ml. Behälter nicht überfüllen!

- Schließen Sie den Vorratsbehälter.
- Entfernen Sie umgehend eventuell danebengelaufenes Klarspülmittel, da sonst Schaumbildung auftreten kann.

Die Klarspülmittel–Anzeige (8) erlischt.



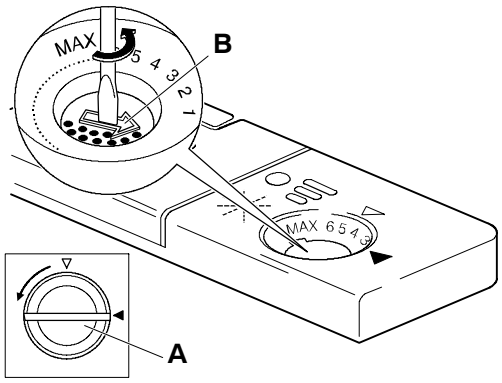


Klarspülmitteldosierung einstellen

A Öffnen Sie den Vorratsbehälter (23) durch Linksdrehen der Verschlußkappe.

B Drehen Sie den Dosierpfeil mit einer Münze oder einem Schraubenzieher nach links, um die Menge zu erhöhen. Ab Werk ist die Einstellung Stufe 3(Idealeinstellung Stufe 2 – 4).

- Schließen Sie den Vorratsbehälter.



Regeneriersalz einfüllen

⚠ **Achtung!** Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Andere Salzarten (z.B. Speisesalz) enthalten oft wasserunlösliche Bestandteile, die den Enthärter verstopfen und damit unbrauchbar machen können.
Die Verpackungen von Spezialsalz und Reinigungsmittel sehen oft sehr ähnlich aus. Versehentlich in den Salzvorratsbehälter eingefülltes Reinigungsmittel zerstört den Wasserenthärter. Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Salzpackung in der Hand haben.

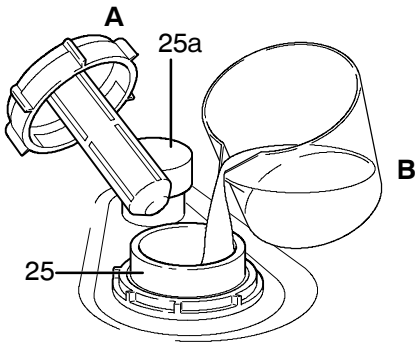
Füllen Sie das Salz wie folgt ein:

A Öffnen Sie den Verschluß des Salzbehälters (25).

B Füllen Sie den Behälter mit Wasser.

C Füllen Sie 1 kg Regeneriersalz ein. Dabei wird ca. 1 Liter Wasser verdrängt.

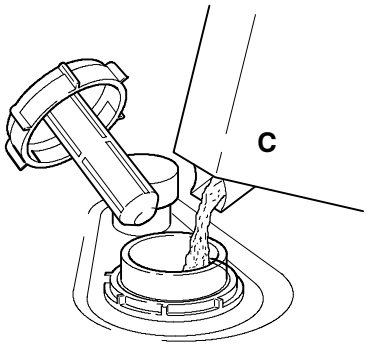
- Entfernen Sie das Salz auf der Öffnung des Behälters.
- Verschließen Sie den Salzbehälter, indem Sie den Verschluß bis zum Anschlag zudrehen.
- **Sofort Programm «Vorspülen» (5) ablaufen lassen, um eventuelle Salzreste wegzuspülen.**



⚠ **Niemals Spül- oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter einfüllen!**

Die Salzanzeige (9) erlischt erst nach 1 bis 2 Spülvorgängen.

⚠ Wasserzulauf-Kappe (25a) nicht entfernen und auf keinen Fall Reinigungsmittel einfüllen



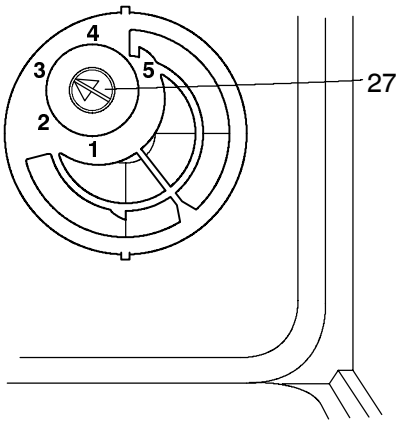
Regeneriersalzdosierung einstellen

Die Regenerierdosierung für die Wasserenthärtung muß dem jeweiligen Härtegrad des Wassers entsprechend eingestellt werden. Bei zu knapper Dosierung können Kalkflecken auf dem Geschirr und Besteck zurückbleiben. Auskunft über die Wasserhärte und den Härtebereich in Ihrem Wohngebiet erteilt das zuständige Wasserwerk.

Bei einer Wasserhärte unter 5dH muß kein Regeneriersalz eingefüllt werden. In diesem Fall leuchtet die Salzanzeige (9) dauernd.

Stellen Sie die Dosierung wie folgt ein:

Drehen Sie den Einstellknopf (27) mit einer Münze, oder einem Schraubenzieher bis der Pfeil auf dem Knopf auf die gewünschte Zahl (1 bis 5) zeigt:



⚠ Der Pfeil muß auf eine Zahl zeigen und die Position muß spürbar einrasten.

Härte-bereich	Wasser-härte in dH	Stufe	Anzahl Spülgänge
IV	$\geq$ 28 22 - 28	5 4	10 - 15 18 - 22
III	15 - 21	3	25 - 30
II	8 - 14	2	30 - 40
I	5 - 7 $\leq$ 5	1 1 kein Salz erforder-lich	40 - 60

Der erste Spülgang

- Spülen Sie das erste Mal mit dem Intensivprogramm (3).

Die Geschirrkörbe

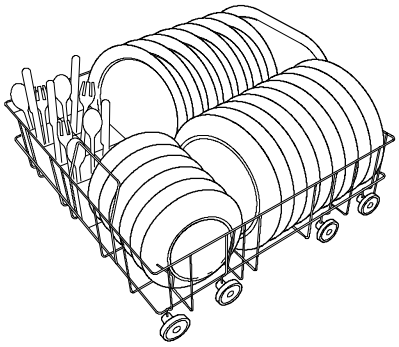
Entfernen Sie vor dem Einordnen grobe, feste Speisereste. Spülen Sie aber nicht warm oder mit Handspülmittel vor.

Die Abbildungen geben Ihnen Anhaltspunkte für die optimale Beladung Ihres Geschirrspülers.

Unterkorb

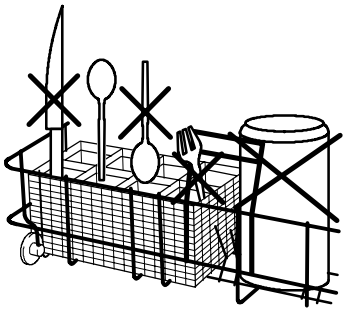
Stark verschmutztes, größeres Geschirr wird im Unterkorb gründlich gereinigt.

- Unterkorb ganz herausziehen.
- Große und schwere Geschirrteile wie Teller, Schüsseln, Töpfe usw. in den Unterkorb einordnen.



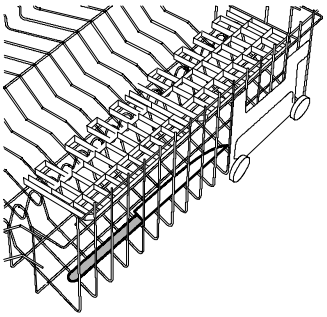
Besteckkorb

- Stellen Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb. Ausgenommen Besteckteile mit sehr schmalen Griffen, welche durch den Besteckkorb durchgehen und den Sprüharm blockieren können. Das Besteck sollte sich auf den Flächen nicht berühren. Alle Teile müssen für den Wasserstrahl zugänglich sein.



Wichtig:

- Langes Besteck sollte in den oberen Geschirrkorb gelegt werden.
- Aus Sicherheitsgründen sollten lange, spitze Messer mit dem Griff nach vorne ebenfalls in den oberen Geschirrkorb gelegt werden.



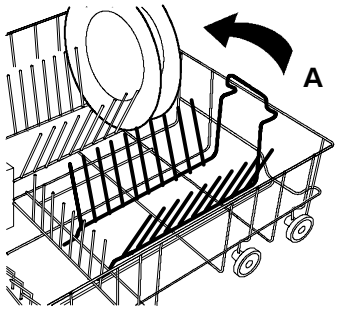
Unterkorb

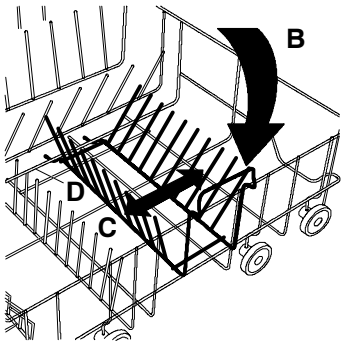
Verstellbarer Tellerrechen rechts 10-teilig

Um den Platz im Unterkorb optimal auszunützen, kann der Tellerrechen in zwei Positionen eingesetzt werden, in Längs- oder Querrichtung.

- Zum Herausnehmen des Tellerrechens muß der Tellerrechengriff nach oben (**A**) weggezogen werden.
- Danach bringt man den Tellerrechen durch Einsetzen in die Längsverstrebung (**D**) am Unterkorb in die Querposition und drückt den Tellerrechengriff nach unten (**B**) bis er einrastet.

Der Tellerrechen kann seitlich variabel (**C**) angepaßt werden, Plazierungsvorgang wie oben beschrieben.

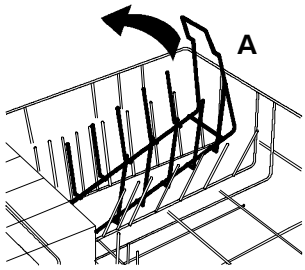


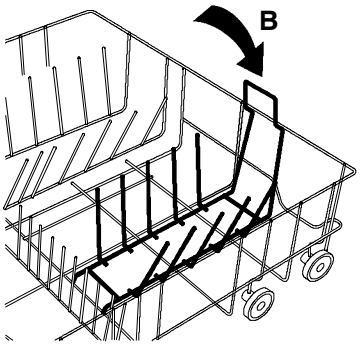


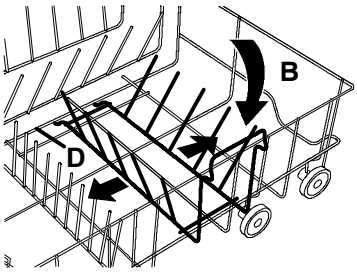
Verstellbarer Tellerrechen-Einsatz 5-teilig

Für tiefe Teller oder Schüsseln kann ein Teil des linken Tellerrechens herausgenommen werden.

- Zum Herausnehmen des Tellerrechen-Einsatzes muß der Tellerrechengriff nach oben (**A**) weggezogen werden.
- Der Tellerrechen-Einsatz kann auch anstelle des 10-teiligen Tellerrechen rechts eingesetzt werden (**B**).



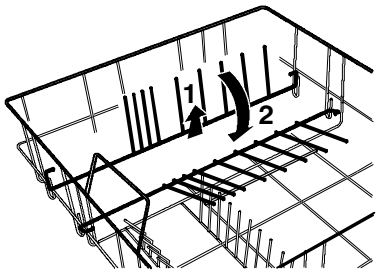




Tellerrechen links abklappbar

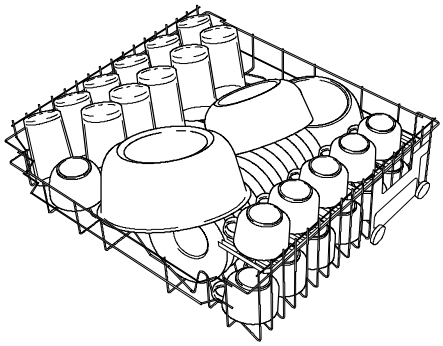
Für große Schüsseln und Töpfe können die Tellerrechen umgeklappt werden.

5-teiligen Tellerrechen-Einsatz und Besteckkorb entfernen. Die Tellerrechen etwas hochziehen und nach rechts auf den Korbboden herunterklappen.



Wichtig

Der quergestellte Tellerrechen vorne rechts ist nur für kleine flache Teller bis zu einem Durchmesser von maximal 210 mm bestimmt.



Oberkorb

Empfindliche, kleinere Geschirrteile werden im Oberkorb schonend gereinigt.

- Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen.
- Kleine leichte und empfindliche Geschirrteile wie Untertassen, Tassen, Gläser sowie temperaturbeständige Kunststoffteile in den Oberkorb einordnen.

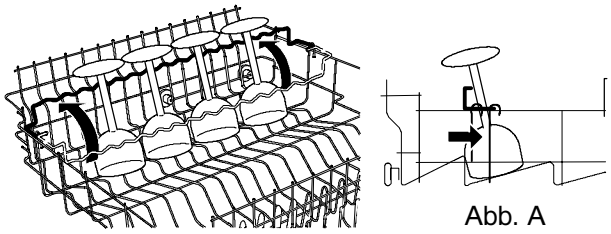


Abb. A

Verstellbarer Gläserhalter

- Für Stielgläser den Gläserhalter in die rechte Position (Abb. A) einhängen und hochklappen.
- Für hohe zylindrische Gläser den Gläserhalter in die linke Position (Abb. B) einhängen und hochklappen.
- Zum Entladen oder bei Nichtgebrauch den Gläserhalter nach rechts zurückklappen.

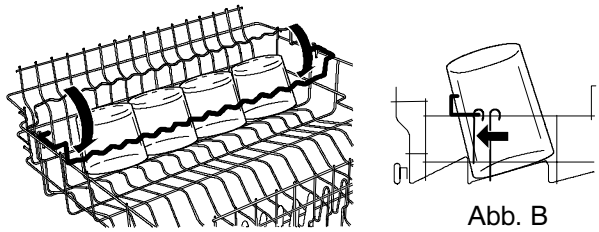
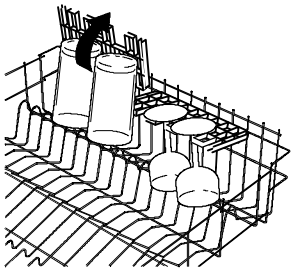


Abb. B

Verstellbare Tassenauflagen

Auf und unterhalb der klappbaren Tassenauflagen Geschirr versetzt anordnen, damit der Sprühstrahl alle Teile erreicht. Stielgläser können in die Ausschnitte der Tassenauflage eingehängt werden.

Die vordere Tassenauflage läßt sich in 2 verschiedenen Höhen positionieren.



⚠ Mit hochgeklappten Tassenauflagen läßt sich der Oberkorb nur in der abgesenkten Position einschieben.

Der Oberkorb ist rechts höhenverstellbar.

- Stellen Sie den Oberkorb, entsprechend Ihrem Geschirr, auf die gewünschte Höhe ein:

☞ Auch bei beladenem Oberkorb möglich

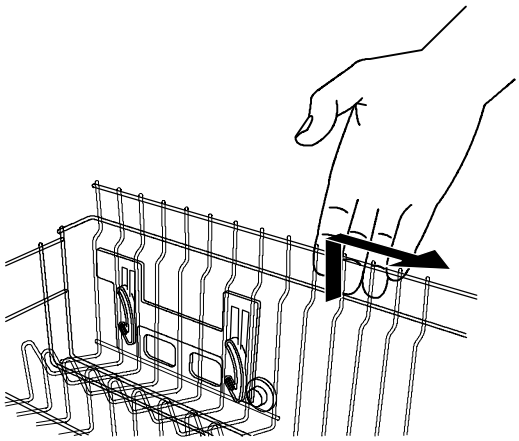
Hochstellen:

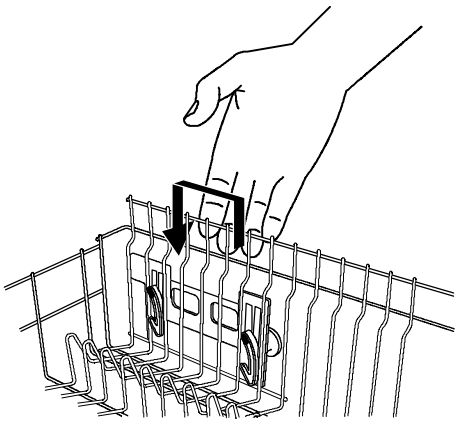
- Oberkorb herausziehen.
- an der rechten Seite anheben.
- bis zum Anschlag nach vorne ziehen und in die obere Stellung einrasten.

Absenken:

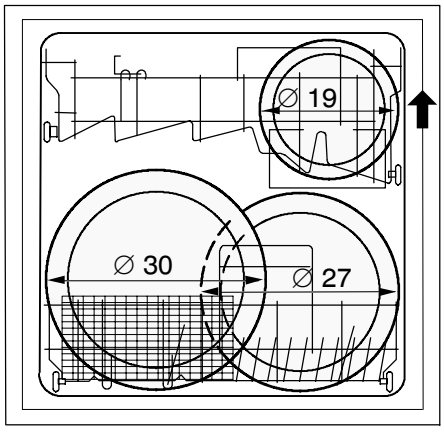
- Oberkorb herausziehen.
- an der rechten Seite anheben und in die untere Stellung absenken.

☞ Kontrollieren Sie vor dem Spülen, ob sich die Sprüharme frei drehen lassen.

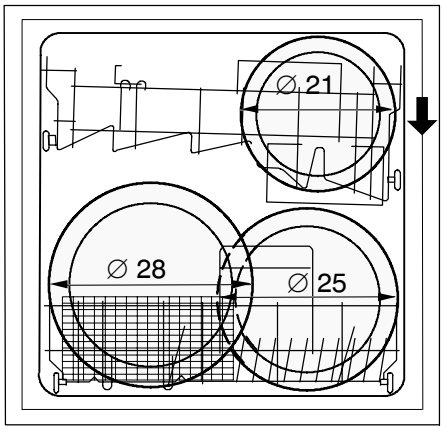




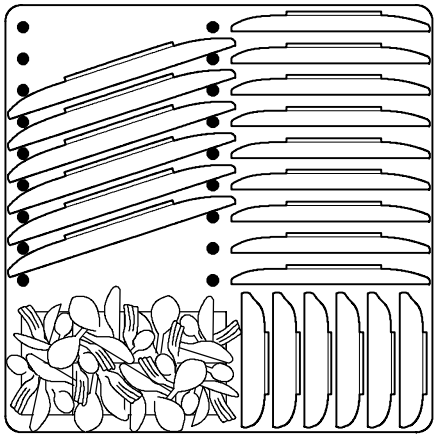
Maximale Tellergrösse
Oberkorb: **Obere Position**



Maximale Tellergrösse
Oberkorb: **Untere Position**



Grosse Teller schräg einordnen



Reinigungsmittel einfüllen

⚠ Verwenden Sie niemals Handspülmittel oder gewerbliche Reinigungsmittel.

☞ Verwenden Sie nur handelsübliche Reinigungsmittel, die für Haushaltgeschirrspüler geeignet sind.

Normal ist der Reinigungsmittelbehälter (21) offen.

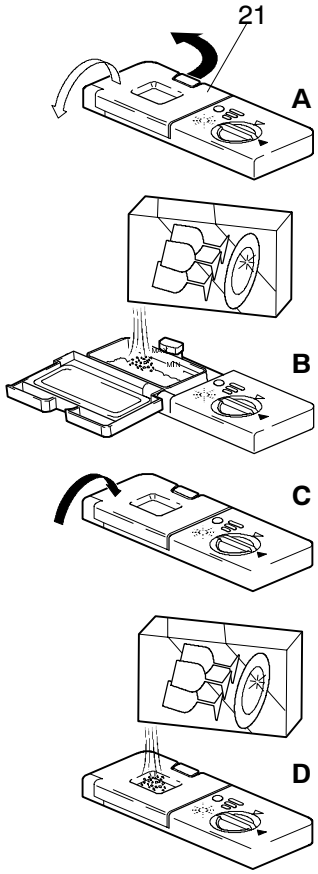
Wenn er geschlossen ist:

A Taste nach außen drücken und der Behälter öffnet sich.

B Den Behälter nach den Angaben des Reinigungsmittelherstellers mit Reinigungsmittel füllen. ”Tabs” nur nach den Angaben des Herstellers im Reinigungsmittelbehälter oder Besteckkorb plazieren.

C Behälterdeckel zudrücken.

D Für Programme mit **warmem Vorspülen** kann zusätzlich in die Mulde des Deckels Reinigungsmittel eingefüllt werden.



Programm wählen und starten

- Geschirrkörbe ganz einschieben.
- Tür hochklappen und zudrücken.

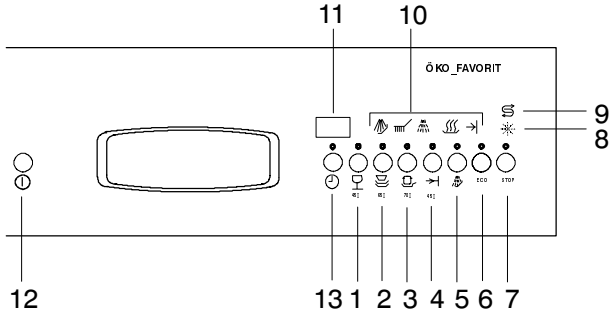
⚠ Der Türverschluss muß einrasten, sonst startet die Maschine nicht.

- Drücken Sie den Hauptschalter (12).
- Wählen Sie eines der Programme (1 – 5). Siehe Programmtabelle Seite 17. Die entsprechende Kontrollampe blinkt für 5 Sekunden, bevor der Spülvorgang beginnt. Innerhalb der 5 Sekunden kann zu einem anderen Programm gewechselt werden.

Nach jedem Tastendruck hat man wieder 5 Sekunden Zeit, um eventuelle Korrekturen vorzunehmen.

☞ Solange die Kontrollampe des gewählten Programms blinkt, können zusätzlich ECO und / oder die Startzeitvorwahl gewählt werden. Die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle.

Öffnen Sie die Tür nach dem Programmstart nicht mehr!



Programmanzeige

Die Leuchtsymbole in der Anzeige (10) zeigen an, in welcher Phase sich das Programm befindet.

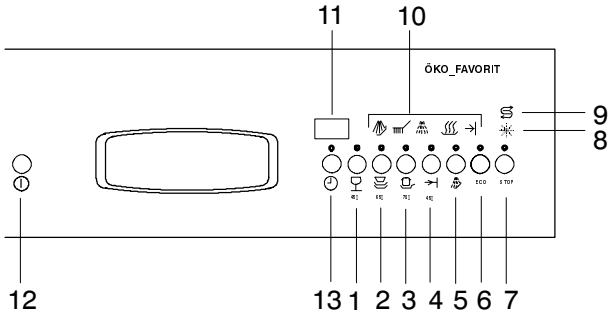
Vorspülen

Reinigen

Spülen

Trocknen

Programmende



Restlaufzeit

Sobald ein Programm startet, leuchtet im Anzeigefeld (11) die Restlaufzeit in Minuten. Diese Zeit variiert je nach Beladung und Temperatur des einlaufenden Wassers. Ein längeres Verharren bei einer Zahl oder einem Sprung über mehrere Minuten kann programmbedingt auftreten und bedeutet keinen Fehler.

Ende des Programms

Das Blinken der Querstriche in der Programmanzeige (11) weist auf das Ende des Spülvorganges hin. Zusätzlich leuchtet in der Programmanzeige (10) das Symbol Programmende sowie das zuletzt gewählte Programm.
Warten Sie nach Programmende 10 –15 Minuten mit dem Öffnen der Tür, damit nutzen Sie die Restwärme.

Sicherheitssperre

Eine Sicherheitssperre verhindert einen versehentlichen Neustart nach dem Programmende. Für eine neue Programmeingabe muss der Geschirrspüler entweder aus- und wieder eingeschaltet oder die Türe geöffnet und wieder geschlossen werden.

Startzeitvorwahl

Der Start eines gewählten Programmes kann mit der Taste für Startzeitvorwahl (13) in Stundenschritten von 1 bis 9 Stunden hinausgeschoben werden.

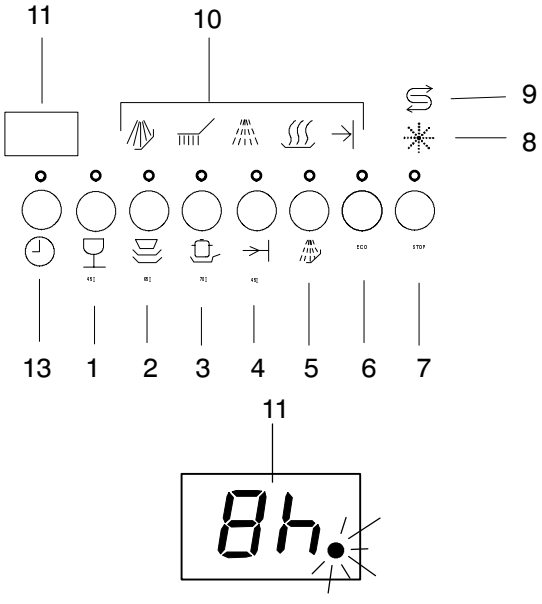
- Durch wiederholtes Antippen der Taste (13) wird die Verzögerungszeit in Stunden programmiert und im Anzeigefeld (11) angezeigt. Anzeige: Stunden und ein kleines **h**.

Es kann zuerst ein Spülprogramm gewählt und dann die Startzeitvorwahl programmiert werden oder auch umgekehrt.

Wird eine Startzeitvorwahl ohne Spülprogramm programmiert, erlischt die programmierte Zeit nach 5 Sekunden. Nach der Wahl des Programmes muß die Wahl der Startverzögerung auch innerhalb 5 Sekunden erfolgen.

Eine aktivierte Startzeitvorwahl wird im Anzeigefeld durch einen blinkenden Punkt beim **h** angezeigt.

Nach Ablauf der Startzeitvorwahl startet die Maschine das gewählte Programm automatisch.



Programmwahl / Startzeitvorwahl korrigieren oder löschen

Mit der Taste Stop (7) kann ein laufendes Programm oder die Startzeitvorwahl unterbrochen oder abgebrochen werden.

Unterbrechen:

- Ein kurzes Antippen der Stop-Taste (7) bewirkt die Unterbrechung aller Programme und die Stop-Kontrollampe blinkt.
- Bei erneutem Antippen der Stop-Taste (7) werden die Programmierungen wieder aktiv.

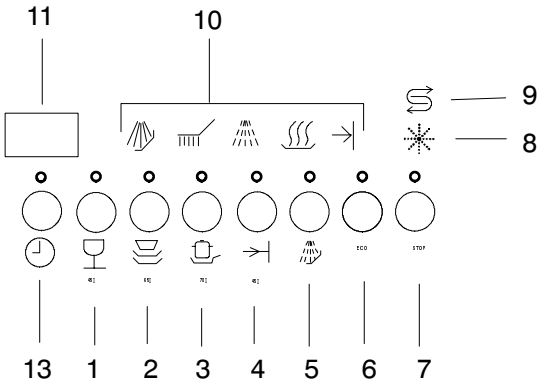
Abbrechen:

- Wird die Stop-Taste (7) länger als 2 Sekunden gedrückt, werden Programm und Startzeitvorwahl gelöscht und vorhandenes Wasser abgepumpt. Das Symbol Programmende in der Anzeige (10) leuchtet, sobald das gesamte Wasser abgepumpt ist.

ECO-Taste

Mit der Eco-Taste (6) wird die Spültemperatur abgesenkt, dadurch wird weniger Energie für das Aufheizen benötigt.

Besonders bei Verwendung von niederalkalischen Kompaktreinigern mit Enzymen sollte die ECO-Taste genutzt werden. Die Enzyme entfalten ihre volle Schmutzlösekraft in einem Temperaturbereich von 40 bis 50°C.



Programmtabelle

	Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Programmdauer (Min.)
Vorspülen Kalt abwaschen						6
Intensiv Sehr stark verschmutztes Geschirr	45°C	65°C		70°C		86
+ ECO Stark bis sehr stark verschmutztes Geschirr	40°C	60°C		65°C		81
Normal Stark verschmutztes Geschirr		60°C		70°C		79
Empfohlenes Alltagsprogramm **+ ECO** Normal verschmutztes Geschirr		50°C		65°C		74
Quick Leicht bis normal verschmutztes Geschirr		45°C		65°C		59
+ ECO Leicht verschmutztes Geschirr		40°C		60°C		55
Schon Sehr leicht bis leicht verschmutztes Geschirr		45°C		65°C		47
+ ECO Sehr leicht verschmutztes Geschirr		40°C		60°C		42

Die Programmdaten differieren je nach Anschlussart, Netzspannungsschwankungen, Wassereinlauftemperatur, Wasserdruck und Beladung.

Netzausfall

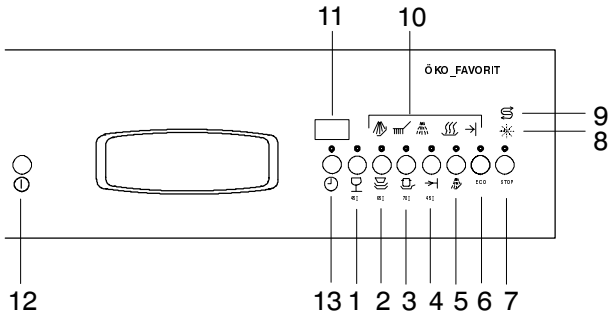
Bei einem Netzausfall oder versehentlichen Ausschalten des Hauptschalters bleiben alle eingestellten Werte erhalten.

Fehlermeldung

Die Elektronik des Geschirrspülers kann selbständig Fehler erkennen und anzeigen. Beim Auftreten eines Fehlers blinken ein Fehler-Code in der Anzeige (11), eine der Programm-Kontrollampen sowie das Symbol Programmende in der Anzeige (10).

Bitte notieren Sie sich diesen Fehler-Code, bevor Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.

Durch Ausschalten des Hauptschalters (12) wird die Fehlermeldung gelöscht.



Fehler-Code und mögliche Ursache

A = Wasserhahn geschlossen oder Zulaufsieb verstopft.

C = Ablaufschlauch, Grob-, Feinsieb oder Syphon verstopft.

E = Wasserdruck zu tief, Wasserhahn nicht ganz geöffnet, Zuleitung oder Zulaufsieb verstopft, Maschine verliert Wasser.

E2 = Kundendienst anfordern.

H = Kundendienst anfordern.

L = Kundendienst anfordern.

P = Kundendienst anfordern.

U = Kundendienst anfordern.

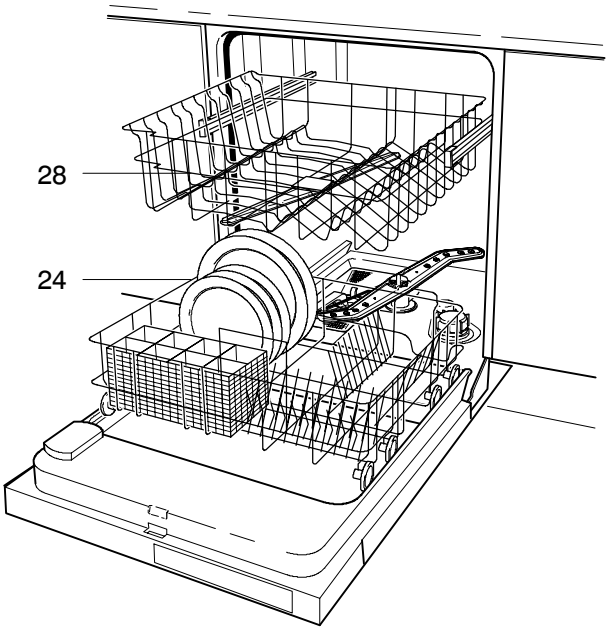
Entladen der Geschirrkörbe

Nach Ablauf des Spülprogramms:

Entladen Sie zuerst den Unterkorb.(24)

Entladen Sie anschließend den Oberkorb (28), damit keine Wassertropfen auf das trockene Geschirr im Unterkorb fallen.

Kontrollieren Sie das Grobsieb nach jedem Spülvorgang. Reinigung nach Bedarf (siehe Seite 19).

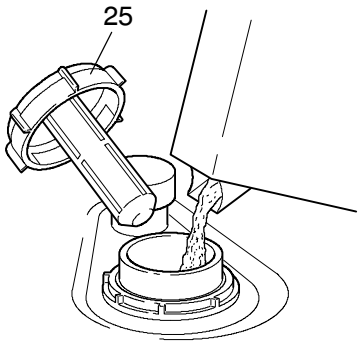


Reinigung und Pflege

Regeneriersalz nachfüllen

Bei Aufleuchten der Salzanzeige (9) müssen Sie Regeneriersalz für die Wasserenthärtung einfüllen.

Gehen Sie vor wie auf Seite 8 beschrieben, wobei Sie jedoch kein Wasser einzufüllen brauchen.



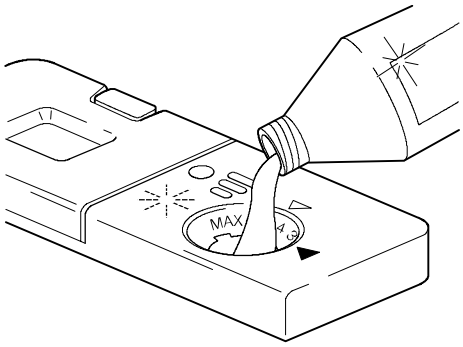
⚠ Sofort nach dem Auffüllen das Programm «**Vorspülen**» (5) ablaufen lassen, um eventuelle Salzreste wegzuspülen.

☞ Niemals Spül- oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter einfüllen.

Klarspülmittel nachfüllen

Beim Aufleuchten der Klarspülmittelanzeige (8) müssen Sie Klarspülmittel einfüllen.

Gehen Sie vor, wie auf Seite 8 beschrieben.

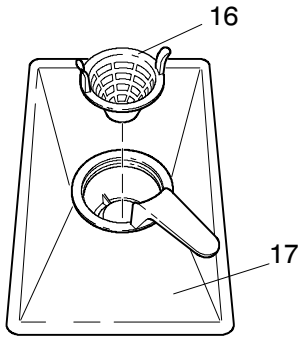


⚠ Entfernen Sie umgehend eventuell ausgelaufenes Klarspülmittel, da sich sonst Schaum bilden kann.

Reinigung des Grobsiebes

Kontrollieren Sie das Grobsieb (16) nach jedem Spülvorgang. Reinigung nach Bedarf.

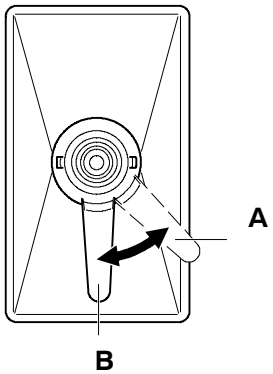
- Das Grobsieb kann einfach herausgehoben und wieder eingelegt werden.
- Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



Reinigung des Feinsiebes

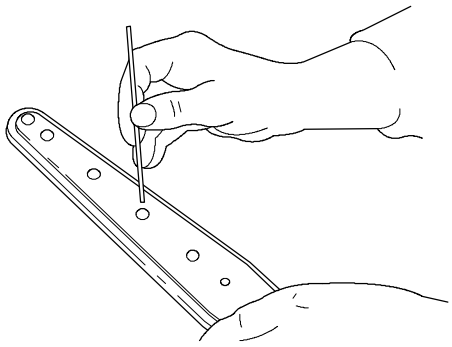
Das Feinsieb (17) muß von Zeit zu Zeit gereinigt werden:

- Entriegeln Sie das Sieb durch Drehen in die Position **A**, heben Sie das Feinsieb heraus und reinigen es unter fließendem Wasser mit einer Bürste.
- Legen Sie das Sieb in seine Halterung und befestigen Sie es durch Drehen in die Position **B**.



Reinigung der Sprüharmdüsen

Überprüfen Sie regelmässig die Düsen der Sprüharme (14), (15) und (26) auf Verstopfung. Falls notwendig, reinigen Sie die Düsen mit einem feinen Draht oder einer feinen Nadel und einem starken Wasserstrahl.

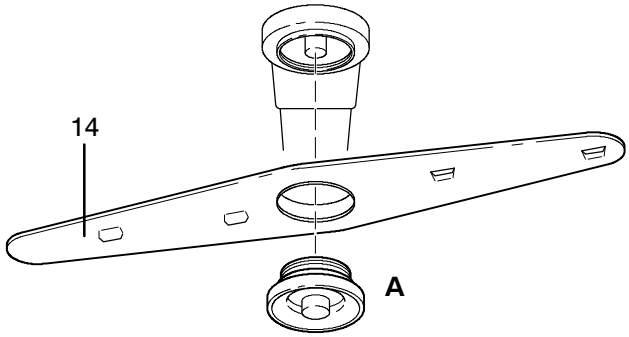


⚠ Düsenöffnung nicht beschädigen.

Decken-Sprüharm

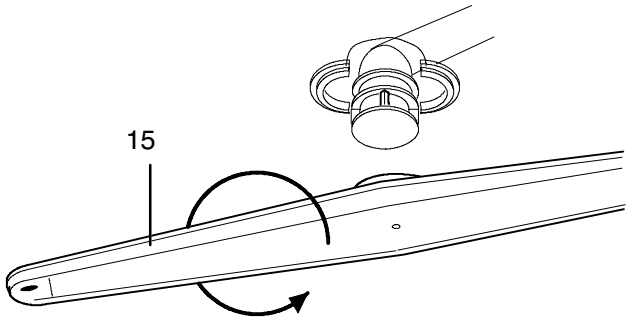
Entfernen Sie den Decken-Sprüharm (14):

- Lösen Sie die Befestigungsschraube (**A**) durch linksdrehen.
- Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
- Reinigen Sie den Sprüharm und die Befestigungsschrauben.
- Den Sprüharm wieder mit der Befestigungsschraube (**A**) durch rechtsdrehen fixieren.



Mittlerer Sprüharm

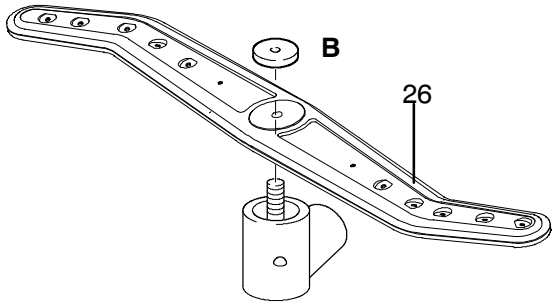
- Entfernen Sie den mittleren Sprüharm (15) durch seitliches abdrehen.
- Zur Montage drücken Sie den mittleren Sprüharm nach oben bis er spürbar einrastet.



Unterer Sprüharm

Entfernen Sie den unteren Sprüharm (26):

- Lösen Sie die Mutter (**B**) durch linksdrehen.
- Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
- Reinigen Sie die Düsen.
- Den Sprüharm wieder mit der Mutter (**B**) durch rechtsdrehen fixieren.



Reinigung des Gerätes

Die Außenflächen der Maschine, und besonders die Bedienungsblende, sollten regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel (z.B. Handspülmittel) nicht aber Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Azeton, Pinselreiniger oder Verdünner usw. verwendet werden.

Geräte mit Edelstahl-Außenflächen

Für die Edelstahlfront empfehlen wir gründlich und regelmäßige Reinigung und Pflege mit geeigneten Edelstahl-Mitteln.

Beachten Sie die Hinweise zur Anwendung der Reinigungs- und Pflegemittel. Kratzende und scheuernde Mittel sind nicht geeignet.

Das Reinigungsmittel vor dem Wischen auf ein feuchtes Tuch geben, damit die Fläche reinigen und mit sauberem Tuch trocknen.

Achten Sie beim Reinigungsvorgang darauf, daß das Edelstahl-Oberflächenfinish (die feine waagerechte Linienführung) nicht gegen die Struktur bearbeitet wird; **keine kreisenden Bewegungen!**

Abhilfe bei Störungen

Überprüfen Sie bitte, ob Sie anhand nachfolgender Hinweise kleinere Störungen am Gerät selbst beheben können. Helfen diese Informationen im konkreten Fall nicht weiter, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

Die Entleerungspumpe läuft ständig – auch bei abgeschaltetem Gerät.

- Das Wasserschutzsystem hat angesprochen. Zuerst Wasserhahn schließen, dann Netzstecker ziehen oder Sicherungen ausschalten bzw. herausdrehen. Zur Fehlerermittlung den Kundendienst anrufen.

Das Programm beginnt nicht.

- Sind die Sicherungen der Hausinstallation in Ordnung? Ist das Gerät an das elektrische Netz angeschlossen?
- Ist die Tür richtig verschlossen? Tür ganz zudrücken bis der Türverschluß einrastet.
- Ist die Startzeitvorwahl eingestellt?

Wasser läuft nicht ein

- Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?
- Ist der Wasserhahn verstopft? Wasserhahn mehrmals öffnen und schließen.
- Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Sieb gegebenenfalls reinigen.
- Ist der Wasserzulaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.
- Ist der Mindestwasserdruck von 1 bar Fließdruck vorhanden?

Die Programmablaufanzeige bleibt zu Beginn des Reinigens stehen.

- Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?
- Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Gegebenenfalls reinigen.

Wasser wird nicht abgepumpt

- Ist der Ablaufschlauchgeknickt? Schlauchverlegung prüfen (siehe Abschnitt «Wasserablauf»).
- Ist der Syphon verstopft? Syphon auf Verstopfung überprüfen.

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Haben Sie ein Programm gewählt, das für die Art und den Grad der Verschmutzung des Geschirrs geeignet ist (siehe Programmtabelle)?
- Haben Sie das Geschirr so eingeordnet, daß der Wasserstrahl die Teile innen und außen treffen kann? Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Waren die Sprüharme durch Geschirr oder Besteckteile blockiert?
- Sind die Sprüharmdüsen sauber?
- Sind alle Siebe im Spülbehälterboden sauber? Sind die Siebe richtig eingesetzt?
- Haben Sie das Reinigungsmittel richtig dosiert?
- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?
- Ist der bauseitige Syphon verstopft?
- Ist noch Regeneriersalz im Salzvorratsbehälter? Ohne wird das Wasser nicht enthärtet. Es können sich Kalkbeläge auf dem Geschirr und in der Maschine bilden.
- Ist die Wasserenthärtungsanlage auf die örtliche Wasserhärte eingestellt?

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Befindet sich noch Klarspülmittel im Vorratsbehälter?
- Ist die Regeneriersalzdosierung richtig eingestellt?

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Es fließt zu viel Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung niedriger ein.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete "Wassertropfen".

- Es fließt zu wenig Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung höher ein.
- Ist der Verschluß des Salzbehälters richtig verschlossen?

Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.

- Der Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus der Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.
- Wurde sofort nach dem Einfüllen des Salzes das Programm «Vorspülen» gestartet?

Kundendienst

Im Kapitel "Abhilfe bei Störungen" sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

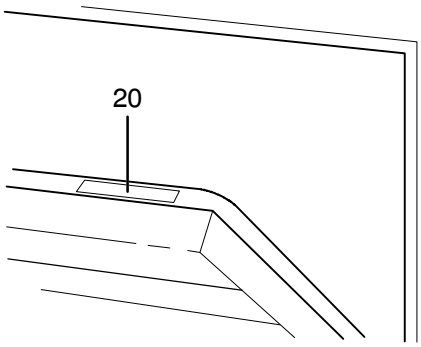
Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

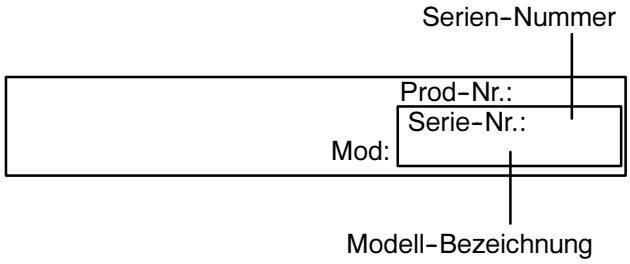
Geben Sie dem Kundendienst die Prod.-Nummer und die Serien-Nummeran, die Sie auf dem Typenschildfinden. Es befindet sich rechts am oberen Innenrand der Tür.

Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.

- Prod.-Nummer .....
- Serien-Nummer.....

Diese Angaben ermöglichen eine gezielte Ersatzteilvorbereitung, so daß der Geschirrspüler beim ersten Technikerbesuch wieder instandgesetzt werden kann. Mehrkosten wegen eventuell mehrfacher Anfahrten des Kundendienst-Technikers entfallen dadurch.





Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe max. Tiefe max. Tiefe bei geöffneter Tür	54.6 cm 75.9 cm 57.0 cm 114.5 cm
Betriebsspannung **Frequenz**		230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme	Umwälzpumpe	150 W
Leistungsaufnahme	Heizelement	2000 W
Gesamtleistung		2150 W 10 A
Leitungswasserdruck **Kalt- oder Warmwasser bis max. 65°C**	min. max.	1 bar (Fliessdruck) 10 bar
Fassungsvermögen	Standardgedecke IEC	11
Verbrauchswerte **Intensiv** **Intensiv +ECO**	**Energie (kWh)** 1,6 1,3	**Wasser (l)** 16 16
Normal **Normal + ECO**	1,3 1,0	16 16
Quick **Quick + ECO**	1,0 0,8	13 13

AEG Hausgeräte GmbH

Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

http://www.aeg.hausgeraete.de
©Copyright by AEG

153 0728 00 / 06.99 wel